

1909/10—1914/15: 36 434 100, 37 778 500, 36 474 000, 37 107 400, 39 422 300, 38 570 500 kg. Die Elektr.-Werke verkauften 1907/08—1914/15: 701 712, 814 532, 1 062 893, 2 370 257, 5 202 276, 6 211 562, 11 420 082, 7 384 410 Kwstd. Seit Bestehen der Ges. bis 1916 wurden auf Baukto M. 1 440 069 verausgabt u. dieser Betrag direkt aus den Eingängen zur Abschreib. gebracht. Da mit einigen Werken in Italien der Verkehr seit dem Frühj. 1915 gänzlich unterbrochen ist, hatte die Ges. für diese Werke auf Grund der Monatsabschlüsse Zwischenbilanzen aufgestellt und diese in die Jahresbilanz per 30./6. 1915 einbeschlossen.

Kapital: M. 5 000 000 in 4909 Aktien à M. 1000 = M. 4 909 000, 1 Aktie à M. 1000.30 u. 105 alte Aktien à fl. 500 = M. 857.14 = M. 89 999.70. Urspr. fl. 2 000 000, erhöht 1875 auf fl. 2 500 000 = M. 4 285 714.28 in 5000 Aktien à fl. 500 = M. 857.14. Die G.-V. v. 28./10. 1912 beschloss: Das A.-K. wurde von M. 4 285 714.28 bis auf den Höchstbetrag von M. 5 000 000 erhöht. Der erforderl. Betrag von M. 714 285.72 wurde von einem Konsort. zu einem Kurse von 113% übernommen mit der Verpflicht., den Inhabern der jetzigen Gulden-Aktien die Umwandlung ihrer Aktien zu je fl. 500 südd. Währung = M. 857.14 in Inh.-Aktien zu je M. 1000 durch Aufzahlung von M. 142.86 zu einem Kurse von 118% anzubieten; geschehen im Nov.—Dez. 1912. Die Aufzahl. war div.-ber. ab 1./1. 1913, somit für das Geschäftsj. 1912/13 mit halber Div. Für die Aufzahl. wurden von dem Tage der Aufzahl. an bis 31./12. 1912 4% Stück-Zs. vergütet. Soweit durch Aufzahl. der Betrag von M. 5 000 000 nicht erreicht wurde, wurden junge Aktien ausgegeben u. dem die volle Aufzahl. zeichnenden Konsort. zu dem Kurse von ebenfalls 113% überlassen. Auch diese erhielten einen Nennwert von je M. 1000 pro Stück u. sind ab 1./1. 1913 div.-ber. Die sämtl. Kosten an Stempeln, Steuern u. sonst. Spesen gingen zu Lasten der Ges. Auf 105 alte Gulden-Aktien wurde eine Aufzahlung nicht geleistet.

Anleihen: I. M. 3 000 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 26./9. 1910, Stücke à M. 500, 1000 u. 2000, rückzahlbar zu 102%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1917 innerhalb 34 Jahren durch jährl. Auslos. oder auch freihänd. Rückkauf von M. 90 000. Ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit ist nicht bestellt. Der Erlös diente zur Beschaff. von Geldmitteln, zur Erweiter. bestehender Betriebe u. zur Erwerb. neuer Werke. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Übernommen von Dresdner Bank, Fil. Augsburg u. Bayer. Vereinsbank, Fil. Augsburg, welche auch Zahlst. sind. Kurs in Augsburg Ende 1910—1919: 102, 102, 100.50, 97.50, 97.50*, —, 89, —, 90*, 89%. Dasselbst im Dez. 1910 eingeführt.

II. M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./3. 1913 rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Dresdner Bank, Fil. Augsburg, u. der Bayer. Vereinsbank, Fil. Augsburg, oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1920 innerh. 30 Jahren durch jährl. Auslos. von mind. M. 33 000 spätestens 3 Mon. vor dem Rückzahl.-Termin (muss ein Zinstermin sein); auch freihänd. Rückkauf ist gestattet; ab 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Aufgenommen zum Zwecke der Erweiter. bestehender Betriebe. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), Stücke: 30 J. (F.). Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Kurs: Eingeführt in Augsburg im Febr. 1914. Ende 1914—1919: 97.50*, —, 89, —, 90*, 89%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., dann 10% Tant. an A.-R. Ausserdem erhält jedes Mitgl. d. A.-R. ein Fixum von M. 3000.

Bilanz am 30. Juni 1915: Aktiva: Anlage-Kap. für 13 Gas- u. 3 Elektr.-Werke 11 109 617, Neubauten 10 494, Baukto 1, Haus Augsburg 130 000, Gasmaterial. 397 733, Magazinwaren 228 206, Gaseinricht. in Miete 600 643, do. gegen besondere Beding. 148 294, Stromapparate u. elektr. Einricht. in Miete 234 225, Kassa 113 834, Effekten 119 146, Beteilig. 1 603 400, Debit. 898 262. — Passiva: A.-K. 5 000 000, 4½% Schuldscheine 4 000 000, do. Zs.-Kto 43 098, unerhob. Div. 4035, Hypoth. 15 175, do. Zs.-Kto 202, R.-F. 868 184, Abschreib.- u. Ausgleichs-F. 3 276 531, Div.-R.-F. 300 000, Disp.-F. 13 448, Unterstütz.-Kto für Angestellte, Arb. u. deren Hinterbliebene 211 012, Kredit. 1 508 951, Gebührenäquivalent-Kto 14 665, Talonsteuer-Res. 21 950 (Rückl. 4000), Kriegsverlust-Rückstell.-Kto 50 000, Div. 200 000, Vortrag 66 603. Sa. M. 15 593 858.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unterhalt. der Fabriken 101 466, do. der Laternen 67 920, Unk. 163 965, Steuern u. Abgaben 121 433, Gehälter, Tant. u. Grat. 182 045, Debit. 4567, Hypoth.-Zs. 700, Schuldschein- u. Bank-Zs. 254 781, Agio 14 302, Abschreib. 64 171, Disagio 40 000, Abschreib.- u. Ausgleichs-F. 190 000, Kriegsverlust-Rückstell. 50 000, Gewinn 270 603. — Kredit: Vortrag 68 086, Fabrikat.-Überschuss 1 457 872. Sa. M. 1 525 958.

Kurs Ende 1893—1919: 240, 227, 285, 300, 278, 264, 265, 208, 210, 225, 218, 202, 172, 173, 155, 133, 148, 145, 147, —, —, 113*, —, 65, —, 70*, 90%. Notiert in Augsburg. **Dividenden 1893/94—1914/15:** 13.41, 15.17, 15.17, 15.17, 15.17, 15.17, 15.17, 15.17, 15.17, 12.83, 12.83, 11.67, 10.50, 9.33, 7, 7, 7, 7, 7, 4%. C.-V.: 4 J. n. F.

Direktion: Gen.-Dir. Ing. Jul. Geyer, Stellv. Dipl.-Ing. Karl Neeff.

Prokuristen: Ober-Ing. Ober-Insp. Max Maier; Bevollm.: Dir. Georg Meth.

Aufsichtsrat: (mind. 4) Vors. Bank-Dir. Dr. Hans Dietrich, München, Stellv. Komm.-Rat Max Lehmann, Rentier Gust. Euringer, Rentier Rud. Gscheidlen, Augsburg; Fabrikbesitzer Aug. Gerstäcker, Hard.

Zahlstellen: Eigene Kasse; München u. Augsburg: Dresdner Bank, Bayer. Vereinsbank.